



Wie Smartphone und Tablet beim aktiven und gesunden Altern helfen können – Internationales IAT-Projekt AcTive mit neuer Webseite und Lernplattform

Technik kann das Leben leichter machen und den Prozess des aktiven und gesunden Alterns unterstützen. Allerdings kennen sich viele ältere Menschen im Umgang mit den modernen Geräten, insbesondere Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), wenig aus und nutzen sie nur ungern. Das EU-Projekt „AcTive“, koordiniert vom Institut Arbeit und Technik (IAT / Westfälische Hochschule), soll helfen, die digitalen Fähigkeiten und IKT-Kompetenzen Älterer zu stärken.

Im internationalen Konsortium mit Partnern aus Frankreich, Rumänien, Polen, Spanien und Deutschland werden Schulungsmaterialien entwickelt, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Personen eingehen, die keine Erfahrung im Umgang mit IKT-gestützten Geräten haben (z.B. Smartphones oder Notrufsysteme). Das Trainingsmaterial wird in sechs Sprachen auf der neuen Internetseite „www.active-ict.eu“ bereitgestellt. Senioren, Freunde und Verwandte, aber auch professionelle Anwender finden hier viele Tipps und Beispiele, wie IKT beim aktiven und gesunden Altern helfen kann.

Anhand von Beispielen und Trainingsmaterialien wird gezeigt, welche Vorteile moderne Technologien bieten, um das tägliche Leben zu unterstützen. Eine Online-Lernplattform, die gegen September 2018 zur Verfügung stehen wird, vermittelt den direkten Umgang mit moderner Technik wie PC, Tablet und Smartphone.

Das Projekt „AcTive“ wird gefördert von der Europäischen Kommission im Erasmus+ Programm.